

FAQ – Tropfende/Nachlaufende Niederdruckarmaturen

1. Tropfende Armaturen

Es ist kein Defekt, wenn eine Niederdruckarmatur in der Aufheizphase des Boilers etwas tropft. Die Armatur fungiert gewissermaßen als „Überdruckventil“.

Der Wasserfluss bei einer Niederdruckarmatur darf nur durch das Ventil bzw. die Kartusche begrenzt werden. Es sind deshalb weder Perlatoren noch „Wasserstopp-Tasten“ eingebaut.

Bei einer derartigen Installation spricht man von einem „offenen Warmwasseraufbereitungs-system“. Auf höchster Stufe können beim Aufheizen 0,5 bis 3 Liter Wasser austreten.

Was leistet eine „Antitropf-Funktion“ beim Kleinspeicher? Ein neuartiges „Antitropf-Modul“ im Boiler verhindert, dass die Armatur während der Aufheizphase tropft.

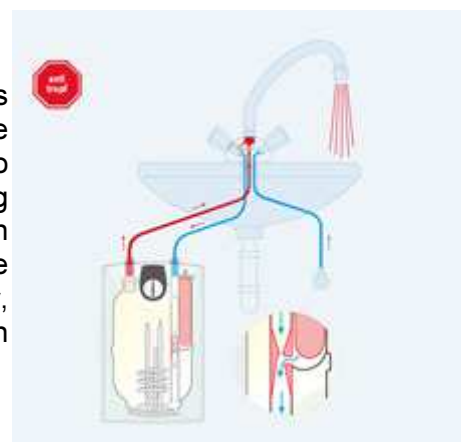
- Ohne „Antitropf-Funktion“

Das kalte Wasser dehnt sich während des Aufheizens aus und drückt die überschüssige Wassermenge durch die Armatur als Tropfen heraus.



- Mit „Antitropf-Funktion“

Ein im Speicher untergebrachtes spezielles Reservoir mit Ausgleichsmembran nimmt die überschüssige Wassermenge auf und verhindert so das lästige Tropfen. Beim nächsten Zapfvorgang entleert sich das Reservoir automatisch. Fazit: Kein Wasser geht unnötig verloren, die gerade geputzte Spüle oder das Waschbecken bleiben sauber, Kalkbildungen an Armatur oder Becken werden reduziert.



Nur wenn bei ausgeschaltetem Boiler und geschlossenem Ventil nach wie vor Wasser aus der Armatur tropft, liegt ein Defekt der Armatur vor.

2. Nachlaufende Armaturen

Im Zusammenhang mit bestimmten Untertischgeräten wurde beobachtet, dass nach dem Schließen der Kartusche noch ein relativ großer Wasserschwall nachläuft. Dieser Wasserschwall ist nicht mit dem Nachtropfen zu verwechseln.

Insbesondere wenn die Behälter der Untertischgeräte aus Kunststoff gefertigt sind, dehnen sich diese beim Aufwärmen des Wassers stärker aus als Behälter aus Metall. Bei Wasserentnahme strömt kaltes Wasser in den Behälter, der sich daraufhin wieder zusammenzieht. Die Volumenreduktion wird ausgeglichen, indem eine entsprechende Menge Wasser aus dem Behälter gedrückt wird und aus der Armatur läuft.

Fazit: Das Tropfen bzw. Nachlaufen der Armatur wird ausschließlich vom Untertischgerät und nicht von der Armatur beeinflusst.